

Vorlesungsverzeichnis

Master of Science - Informatik
Prüfungsversion Wintersemester 2008/09

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Veranstaltungen	5
78397 FS - Cluster Computing	5
78398 PJ - Interoperability in the IoT	5
78401 VU - Einführung in Hardware- und Systembeschreibungssprachen	5
78403 VU - Didaktik der Informatik II	6
78405 S - Humanwissenschaftliche Informatik	6
78407 OS - Lehrstuhlkolloquium I - Diplomanden- und Doktorandenseminar - Didaktik der Informatik	6
78412 FS - Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen	6
78414 VU - Service-Orientierte Architekturen	6
78429 VU - Codierungstheorie	7
78431 OS - Fehlertolerantes Rechnen	8
78432 FS - Software Engineering	9
78437 V - Statische Programmanalyse	9
78439 S - Automotiv, Fahrassistenz und Selbstfahrer	9
78441 VU - Kryptographie und Komplexität	9
78442 OS - Cartesisches Seminar	10
78447 OS - Theorie-Kolloquium	10
78449 PR - Declarative Problem Solving and Optimization	11
78450 V - Declarative Problem Solving and Optimization	11
78451 U - Declarative Problem Solving and Optimization	11
78453 VU - Declarative Modeling	12
78454 PR - Declarative Modeling	12
78464 S - Cognitive technologies	12
78465 PR - Cognitive technologies	12
78466 S - Current Topics in Computational Intelligence	13
78468 PJ - Extensive Logistics Technology	13
78469 PJ - Advanced Solver Construction	13
78470 V - Advanced Problem Solving Techniques	13
78471 U - Advanced Problem Solving Techniques	14
78472 PJ - Advanced Problem Solving Techniques	14
78473 PR - Advanced Problem Solving Techniques	14
78474 PJ - Advanced Logistics Technology	15
78478 V - Naturwissenschaftlich motivierte formale Modelle	15
78479 U - Naturwissenschaftlich motivierte formale Modelle	15
78491 S - Computer Grafik/Computer Vision	15
78495 S - Algorithmen für Gruppenformation	17
78498 VU - Maschinelles Lernen & Intelligente Datenanalyse II	17
78691 FS - Knowledge-based Systems	17
78692 FS - Knowledge Representation and Reasoning	18

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Veranstaltungen

78397 FS - Cluster Computing

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	Do	09:30 - 11:00	wöch.	3.04.2.14	17.10.2019	Petra Vogel

Kommentar

Das Forschungsseminar behandelt aktuelle Themen aus dem Bereich Cluster Computing. Es werden aktuelle Arbeiten von Doktoranden, Diplomanden, Master- und Bachelorstudenten aus dem Bereich Cluster Computing, Betriebssysteme und Netzwerksicherheit vorgestellt.

Eine Vortragsuebersicht finden Sie hier: www.cs.uni-potsdam.de/bs/teaching/courses.html

Voraussetzung

Teilnehmer sind Doktoranden, Diplomanden, Master- und Bachelorstudenten aus der Arbeitsgruppe Betriebssysteme und Verteilte Systeme.

Leistungsnachweis

Die Vorträge und die Ausarbeitung der Teilnehmer werden benotet und gehen zu je 50 % in die Note ein.

78398 PJ - Interoperability in the IoT

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	Mi	14:00 - 18:00	wöch.	3.04.1.03	23.10.2019	Prof. Dr. Bettina Schnor, Kristina Sahlmann

Kurzkomentar

Eventuell wird der Raum 03.04.2.02 genutzt.

78401 VU - Einführung in Hardware- und Systembeschreibungssprachen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.04.1.03	18.10.2019	Prof. Dr. Milos Krstic
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.1.03	18.10.2019	Prof. Dr. Milos Krstic

Voraussetzung

Technische Grundlagen der Informatik I oder Informationsverarbeitung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung.

Lerninhalte

Heutige Multiprozessorsysteme basieren auf der Nutzung der digitalen Logik. In diesem Kurs werden die Grundlagen des Designs und Tests der digitalen Systeme vorgestellt. Der Lehrplan umfasst die Einführung in VHDL, Design- und Testflow der digitalen Systeme. Darüber hinaus werden die System-Level-Design Aspekte angesprochen und Grundlagen der SystemC Programmierung mitgeteilt. Hier ist die detaillierte Liste der Themen: - Einführung Digitale Logik - Einführung in HDL Beschreibungssprachen (Beispiel: VHDL) - ASIC & FPGA Designflow - Test und Verifizierung digitaler Systeme - System Design und TLM Modellierung - Einführung in System-Level-Design-Languages (Beispiel: SystemC) Dieser Kurs beinhaltet Beispiele aus der Praxis und erfordert eine aktive Arbeit der Studenten.

 78403 VU - Didaktik der Informatik II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.2.01	17.10.2019	Prof. Dr. Andreas Schwill
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.0.02	23.10.2019	Manuel Riel
Links:							
Bitte beachten Sie die Lehrstuhl-Hompage unter diesem Link!			http://ddi.cs.uni-potsdam.de/Lehre/ddi2				
Kurslink zum Moodle der DDI			https://moodle.cs.uni-potsdam.de/course/view.php?id=58				
Leistungsnachweis							
Prüfungsgespräch im Umfang von 15-20 Minuten oder Projektarbeit							

78405 S - Humanwissenschaftliche Informatik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.04.2.14	17.10.2019	Prof. Dr. Andreas Schwill
Leistungsnachweis							
Vortrag und schriftliche Ausarbeitung.							
Kurzkomentar							
Es handelt sich um das Modul "Huwi" als Pflichtveranst. im Master Lehramt. (Nur sp. Sekundarstufe I)							

78407 OS - Lehrstuhlkolloquium I - Diplomanden- und Doktorandenseminar - Didaktik der Informatik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.04.2.14	17.10.2019	Prof. Dr. Andreas Schwill
Kommentar							
http://www.informatikdidaktik.de/Lehre/Lehrstuhlkolloquium							
Leistungsnachweis							
Vortrag und schriftliche Ausarbeitung							

78412 FS - Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.1.02	15.10.2019	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke, Dr. Raphael Zender, Francis Zinke, Stefanie Lemcke, Julian Dehne
1	FS	Di	14:00 - 16:00	14t.	3.06.S17	22.10.2019	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke, Dr. Raphael Zender, Francis Zinke, Stefanie Lemcke, Julian Dehne
Kommentar							
Es werden aktuelle Forschungsarbeiten des Lehrstuhls sowie studentische Arbeiten vorgestellt und diskutiert.							

78414 VU - Service-Orientierte Architekturen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.1.02	14.10.2019	Dr. Raphael Zender
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	21.10.2019	Dr. Raphael Zender
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S22	18.11.2019	Dr. Raphael Zender
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.04.1.02	16.10.2019	Stefanie Lemcke

Kommentar

Die Vorlesung bietet einen tiefgehenden Einblick in das hochaktuelle Forschungsfeld der Serviceorientierten Architekturen (SOA). Neben einer grundlegenden SOA-Einführung werden unterschiedliche SOA-Ansätze sowie relevante Standards betrachtet und diskutiert. Die Kursteilnehmer lernen existierende SOA-Implementierungen (z.B. Web Services, Jini) kennen und werden in die Lage versetzt, deren Einsatz für konkrete Einsatzbereiche zu bewerten.

Voraussetzung

Grundlegende Programmier- und Netzwerk-Kenntnisse.

Literatur

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

78429 VU - Codierungstheorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.1.02	18.10.2019	N.N.
1	U	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.04.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Michael Gössel
1	U	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	3.04.2.01	15.01.2020	Prof. Dr. Michael Gössel

Kommentar

Sprache: Deutsch/Englisch je nach Fähigkeiten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Die Vorlesung Codierungstheorie führt in die Grundlagen der Fehlererkennung und Fehlerkorrektur von Daten unter Verwendung von fehlererkennenden und fehlerkorrigierenden Codes ein. In der Codierungstheorie werden mathematische Begriffe und Ergebnisse der linearen Algebra und der Theorie endlicher Körper unmittelbar in technische Lösungen umgesetzt, was ein tiefes Verständnis und eine große Schönheit technischer Lösungen ermöglicht.

Durch die extreme Verkleinerung elektronischer Bauelemente nimmt deren Fehleranfälligkeit ständig zu, weshalb Fehlererkennung und Fehlerkorrektur insbesondere für sicherheitskritische Anwendungen, aber nicht nur für diese, von wachsender Bedeutung ist.

In der Vorlesung werden die folgenden linearen Codes detailliert behandelt: Paritätscode, Hamming-Code, Hsiao-Code, zyklische Code, BCH-Codes und Reed-Solomon-Codes, Low-Density-Parity Codes. Auf nichtlineare Codes wird kurz eingegangen. Die Möglichkeiten und Grenzen der Fehlererkennung und der Fehlerkorrektur und auch der damit zusammenhängenden ethischen Probleme werden ausführlich besprochen.

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Vorlesung sind die Teilnehmer/innen in der Lage, fehlererkennende und fehlerkorrigierende Code anzuwenden und auf konkrete praktische Probleme anzupassen.

Lösungen der Übungsaufgaben werden von den Studenten vorgestellt und diskutiert (in Englisch oder Deutsch). 50% der Aufgaben müssen richtig gelöst werden um zur Klausur zugelassen zu werden.

Eine regelmäßige Teilnahme (80 %) wird erwartet.

The solutions of the exercises will be presented (in English or German) by the students and discussed. 50 % of the exercises have to be correctly solved by a student to be qualified for the written examination.

Participation of 80 % will be expected

Voraussetzung

Grundkenntnisse in Mathematik, insbesondere Elementare Lineare Algebra. Grundkenntnisse der Theorie endlicher Körper sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung, da diese in der Vorlesung eingeführt wird.

Von Vorteil sind ebenfalls Grundkenntnisse in technischer Informatik, die auch in der Vorlesung/Übung gelernt werden können.

Literatur

Die Standards-Ergebnisse der Codierungstheorie sind in einer Vielzahl von Lehrbüchern dargestellt.

Beispielsweise in

Rohling, H. "Einführung in die Informations- und Codierungstheorie", Teubner, 1995

Lin, S. and Costello, "Error Control Coding", 2. Auflage, 2004, Person Education und Prentice-Hall, preiswerte 1. Auflage, 1983 (Für die Vorlesung sind nur ausgewählte Abschnitte Wichtig)

E. Fujiwara "Code-Design for Dependable Systems", 2006, Wiley, preiswerte vorige Auflage als Rao, T. and Fujiwara, E "Error Control Coding for Computer Systems", Prentice Hall 1989 (Für die Vorlesung sind nur ausgewählte Abschnitte Wichtig)

spezielle Literatur zu einzelnen Themen wird in der Vorlesung/Übung genannt

Leistungsnachweis

Klausur am Ende des Semesters, Nachklausur, wobei in der Nachklausur die Note 4 erreicht werden kann. Masterstudenten/innen halten in den Übungen einen ca 30-minütigen Vortrag zu einem Thema, das die Vorlesung ergänzt. Dazu wird Literatur bereitgestellt. Die Klausur ist, ebenso wie der Vortrag, auch in englischer Sprache möglich

Lerninhalte

Kenntnis bekannter Codes und neuerer Codes,

Fähigkeit zum eigenständigen Lösen praktischer Aufgaben der Codierungstheorie und zum Literaturstudium wissenschaftliche Arbeiten und von Patenten unter Verwendung der in der Veranstaltung gelernten Grundbegriffe,

Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeit etwa im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit,

Grundlegendes Verständnis der Möglichkeiten der Fehlererkennung und Fehlerkorrektur, die sich aus dem Wahrscheinlichkeitscharakter der auftretenden Fehler ergeben und der daraus resultierenden ethischen Probleme für das eigene Tun oder Nichttun.

Zielgruppe

Bachelor und Master-Studenten, die in der Lage sein wollen, Datenübertragung und Datenspeicherung fehlertolerant unter Verwendung von fehlererkennenden und fehlerkorrigierenden Codes zu sichern, oder die auf dem Gebiet der Codierungstheorie wissenschaftlich arbeiten wollen und beabsichtigen, ihre Bachelor- oder Master-Arbeit zu schreiben.

Ein Interesse an der Umsetzung theoretischer Resultate in technische Lösungen oder in algorithmische Lösungen wird erwartet.

78431 OS - Fehlertolerantes Rechnen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.1.02	18.10.2019	Prof. Dr. Michael Gössel
Kommentar							
In dem Seminar tragen Mitarbeiter und Gäste der Arbeitsgruppe, Masterstudenten und Bachelorstudenten, die ein Projekt, einen Bachelorarbeit eine Masterarbeit schreiben, ihre Forschungsergebnisse vor und stellen sie zur Diskussion. Das Oberseminar dient auch dazu, neue, aktuell publizierte oder patentierte Ergebnisse auf dem Gebiet des fehlertoleranten Rechnens zu erarbeiten.							
Voraussetzung							
Grundlagen der Technische Informatik, nützlich: Fehlertoleranter Systementwurf, Codierungstheorie, Interesse an der Umsetzung theoretischer Ergebnisse in technische Lösungen.							
Eine aktive Teilnahme wird erwartet, (Projektarbeit, Bachelorarbeit oder Masterarbeit in der Arbeitsgruppe, eigener Vortrag, Arbeit mit Patenten als Informationsquelle))							
Literatur							
aktuelle Arbeiten, werden gemeinsam ausgewählt.							
Leistungsnachweis							
Eigener Vortrag und regelmäßige Teilnahme am Seminar							

Bemerkung
Ergebnisse können sowohl in Deutsch als auch in Englisch dargestellt werden.
Lerninhalte
Vertiefung von Lösungen für Fehlererkennung und Fehlertoleranz, Stärkung der Fähigkeiten zu eigener wissenschaftlicher Arbeit.
Zielgruppe
Bachelor- und Master- Studenten und Studentinnen, die eigenständig wissenschaftlich arbeiten wollen, sich selbst in komplexere Aufgaben einarbeiten wollen und einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag auf dem Gebiet der Fehlertoleranz und Zuverlässigkeit anstreben.

78432 FS - Software Engineering							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.04.1.02	17.10.2019	Prof. Dr.-Ing. Christian Hammer

78437 V - Statische Programmanalyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H02	15.10.2019	Prof. Dr.-Ing. Christian Hammer

Kommentar
This lecture covers the most relevant techniques to analyze programs without actually executing them, from type systems to abstract interpretations.

78439 S - Automotiv, Fahrassistenz und Selbstfahrer							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Gerrit Kalkbrenner

Kommentar
Fahrzeughersteller statten ihre Fahrzeuge mit immer mehr Sicherheitskomponenten aus: ABS Airbags Tempomat. Mit viel Prestige betreibt Google eine Flotte von selbst-fahrenden Fahrzeugen, die bereits viele Millionen Kilometer fehlerfrei gefahren sind. In diesem Wochenendseminar wollen wir uns mit einzelnen Themen vertieft befassen.

Leistungsnachweis
Vortrag und Ausarbeitung.

Bemerkung
Bitte beachten Sie die Terminankündigungen per Aushang oder auf der Webseite.

Kurzkomentar
Termine Freitags und Sonnabends, an zwei ausgewählten Wochenenden Erster Termin: 25.10.19, 16 Uhr, Raum 03.04.0.02, Universität Potsdam

78441 VU - Kryptographie und Komplexität							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H01	14.10.2019	Prof. Dr. Christoph Kreitz
1	VU	Di	08:30 - 10:00	wöch.	3.06.S17	15.10.2019	Prof. Dr. Christoph Kreitz

Kommentar

Die Verschlüsselung von Nachrichten ist seit über 2500 Jahren ein bewährtes Mittel zur sicheren Übermittlung von Informationen. Kryptographische Verfahren sollen sicherstellen, dass geheime Informationen nicht decodiert werden können und dass die Authentizität von Nachrichten überprüfbar wird. Aus heutiger Sicht bedeutet Sicherheit, dass es selbst beim Einsatz modernster Computertechnologie nicht möglich sein darf, eine Verschlüsselung in akzeptabler Zeit zu brechen. Der Wunsch nach maximaler Flexibilität sicherer Verbindungen macht es andererseits nötig, Verschlüsselungsverfahren mit (teilweise) öffentlichen Schlüsseln zu verwenden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung von Public-Key Kryptosystemen und ihrer mathematischen Grundlagen. Hierzu werden verschiedenen kryptographische Systeme mit öffentlichen Schlüsseln sowie mögliche Attacken vorgestellt und analysiert sowie die nötigen Grundlagen der Mathematik und Komplexitätstheorie ausführlich besprochen.

Voraussetzung

Theoretische Grundlagen entsprechend der Veranstaltungen Informatik I/II Gutes mathematisches Verständnis

Literatur

Joerg Rothe: Complexity Theory and Cryptology, Springer 2004 Douglas R. Stinson: Cryptography: Theory and Practice. Chapman & Hall/CRC 2006 Johannes Buchmann: Einführung in die Kryptographie. Springer 2003

Leistungsnachweis

Mündliche (bei mehr als 15 Teilnehmern schriftliche) Prüfung zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit.

78442 OS - Cartesisches Seminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Di	10:00 - 13:00	wöch.	3.04.2.01	15.10.2019	Prof. Dr. Christoph Kreitz, Tim Richter, Nuria Brede, Dr. rer. nat. Sebastian Böhne, Mario Frank
Links:							
Webseite des Seminars		https://timrichter.github.io/CartesianSeminar					
Voraussetzung							
Gute Kenntnisse in theoretischer Informatik und Logik							
Literatur							
Verschiedene Fachartikel (siehe Webseite)							
Leistungsnachweis							
Vorstellung und Diskussion eines wissenschaftlichen Artikels							
Lerninhalte							
Das Cartesische Seminar, ursprünglich am Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung entstanden, ist methodisch den von René Descartes in seinem "Discours de la méthode pour bien conduire sa raison..." formulierten Regeln wissenschaftlicher Forschung verpflichtet, thematisch jedoch offen gestaltet. Die gemeinsame gründliche Lektüre klassischer Texte der Mathematik, Physik, Ökonomie, Informatik u.a. eröffnet den Teilnehmern, die in sehr verschiedenen Fachgebieten arbeiten, ungewöhnliche Perspektiven und neue Einsichten. Die aktuellen Themen finden Sie unter https://timrichter.github.io/CartesianSeminar/.							

78447 OS - Theorie-Kolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.2.01	15.10.2019	Prof. Dr. Christoph Kreitz, Tim Richter, Nuria Brede, Dr. rer. nat. Sebastian Böhne, Mario Frank
Voraussetzung							
Aktive Mitarbeit an Themen der Arbeitsgruppe, z.B zur Vorbereitung und Präsentation von Studien- und Abschlussarbeiten. Keine Doppelanrechnung von eigenständiger Leistung.							
Leistungsnachweis							
Seminarvortrag + schriftliche Ausarbeitung zu einem selbstgewählten Arbeitsthema							

Lerninhalte

In unserem Kolloquium diskutieren wir aktuelle Forschungsprojekte und -ergebnisse unserer Arbeitsgruppe und für unsere Arbeit relevante Ergebnisse aus den Bereichen Formale Methoden in der Programmierung sowie automatisches und taktikbasiertes Theorembeweisen

78449 PR - Declarative Problem Solving and Optimization

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Francois Laferriere

Kommentar

Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub
 Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents
 The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl
 Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam and assignments

78450 V - Declarative Problem Solving and Optimization

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.H01	18.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Francois Laferriere
1	V	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.H08	08.11.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila

Kommentar

Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub
 Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents
 The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl
 Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam and assignments

78451 U - Declarative Problem Solving and Optimization

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Francois Laferriere

Kommentar

Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub
 Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents

the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam and assignments

78453 VU - Declarative Modeling							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.H01	13.12.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Francois Laferriere
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	09.12.2019	Francois Laferriere

Kommentar

The goal of this course is to learn and experience advanced modeling and implementation techniques in the area of declarative problem solving. This course complements the one on Declarative Problem Solving and Optimization.

Voraussetzung

Either previous or simultaneous course on Declarative Problem Solving and Optimization.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Implementation, documentation, presentation.

78454 PR - Declarative Modeling							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub, Francois Laferriere

Kommentar

The goal of this course is to learn and experience advanced modeling and implementation techniques in the area of declarative problem solving. This course complements the one on Declarative Problem Solving and Optimization.

Voraussetzung

Either previous or simultaneous course on Declarative Problem Solving and Optimization.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Implementation, documentation, presentation.

78464 S - Cognitive technologies							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.1.02	15.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S16	22.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	19.11.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila

78465 PR - Cognitive technologies							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila

78466 S - Current Topics in Computational Intelligence							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.04.1.02	15.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S16	22.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	19.11.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila

78468 PJ - Extensive Logistics Technology							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub
Kommentar							
TODO - in English							
Leistungsnachweis							
Implementation und Dokumentation							
Kurzkommentar							
Gemeinsame Auftaktveranstaltung für alle Projektangebote der Professur Wissensverarbeitung und Informationssysteme am 26.10.17 um 18 Uhr im HS 3.06.H01!							

78469 PJ - Advanced Solver Construction							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub
Voraussetzung							
Solver Construction							
Literatur							
See website.							
Leistungsnachweis							
Implementation und Dokumentation							
Bemerkung							
Die Zusammenkünfte finden nach Absprache statt.							
Kurzkommentar							
Gemeinsame Auftaktveranstaltung für alle Projektangebote der Professur Wissensverarbeitung und Informationssysteme am 26.10.17 um 18 Uhr im HS 3.06.H01!							

78470 V - Advanced Problem Solving Techniques							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.H01	18.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Francois Laferriere
1	V	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.H08	08.11.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Javier Romero Davila
Kommentar							
Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.							
Literatur							
Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and							

the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam, assignments, report and talk.

Kurzkommentar

Die Vorlesung findet nur bis Dezember 2019 freitags von 12-16 Uhr im HS 03.06.H01 statt.

78471 U - Advanced Problem Solving Techniques							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub, Francois Laferriere

Kommentar

Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam, assignments, report and talk.

78472 PJ - Advanced Problem Solving Techniques							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Francois Laferriere

Kommentar

Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam, assignments, report and talk.

78473 PR - Advanced Problem Solving Techniques							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Francois Laferriere

Kommentar

Answer Set Programming (ASP) is a prime approach to declarative problem solving. Although initially tailored to modeling problems in the area of Knowledge Representation and Reasoning (KRR), its attractive combination of a rich yet simple modeling language with high-performance solving capacities has sparked interests in many other areas even beyond KRR. This course presents a detailed introduction to ASP, aiming at using ASP languages and systems for solving application problems. Starting from the essential formal foundations, it introduces ASP's solving technology, modeling language and methodology, while illustrating the overall solving process by practical examples.

Literatur

Answer Set Solving in Practice by Martin Gebser, Roland Kaminski, Benjamin Kaufmann, and Torsten Schaub Synthesis Lectures on Artificial Intelligence and Machine Learning, Morgan and Claypool Knowledge Representation, Reasoning, and

the Design of Intelligent Agents The Answer-Set Programming Approach by Michael Gelfond and Yulia Kahl Cambridge University Press

Leistungsnachweis

Exam, assignments, report and talk.

78474 PJ - Advanced Logistics Technology							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Torsten Schaub
Kommentar							
In this project groups of students develop intelligent, software-based robots roaming in virtual worlds.							
Leistungsnachweis							
Implementation and documentation							
Kurzkommentar							
Gemeinsame Auftaktveranstaltung für alle Projektangebote der Professur Wissensverarbeitung und Informationssysteme am 26.10.17 um 18 Uhr im HS 3.06.H01!							

78478 V - Naturwissenschaftlich motivierte formale Modelle							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.1.02	17.10.2019	Dr. Henning Bordihn
Kommentar							
Es werden diverse formale Modelle behandelt, die durch naturwissenschaftliche Phänomene inspiriert sind. Die Modelle werden hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und einiger weiterer Eigenschaften untersucht. Anwendungen und Re-Interpretationen in den Naturwissenschaften werden diskutiert. Zu den Inhalten gehören: - Parallel ersetzende Systeme zur Beschreibung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen, - Anwendung parallel ersetzender Systeme in der Computergraphik und zur Beschreibung von Fraktalen, - verschiedene Aspekte des DNA Computing, - Solitonwellen-Modelle.							
Voraussetzung							
Theoretische Informatik bzw. Modellierungskonzepte in der Informatik							
Literatur							
wird in der LV bekannt gegeben							
Leistungsnachweis							
mündl. Prüfung 30 Minuten							

78479 U - Naturwissenschaftlich motivierte formale Modelle							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.04.0.02	18.10.2019	Dr. Henning Bordihn
Kommentar							
Es werden diverse formale Modelle behandelt, die durch naturwissenschaftliche Phänomene inspiriert sind. Die Modelle werden hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und einiger weiterer Eigenschaften untersucht. Anwendungen und Re-Interpretationen in den Naturwissenschaften werden diskutiert. Zu den Inhalten gehören: - Parallel ersetzende Systeme zur Beschreibung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen, - Anwendung parallel ersetzender Systeme in der Computergraphik und zur Beschreibung von Fraktalen, - verschiedene Aspekte des DNA Computing, - Solitonwellen-Modelle.							
Voraussetzung							
Theoretische Informatik bzw. Modellierungskonzepte in der Informatik							
Literatur							
wird in der LV bekannt gegeben							
Leistungsnachweis							
mündl. Prüfung 30 Minuten							

78491 S - Computer Grafik/Computer Vision							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.1.03	15.10.2019	Prof. Dr.-Ing. Christian Benno Stabernack

Kommentar

Im Rahmen des Seminars werden Themen der **Computer Grafik** und **Computer Vision** in Form einzelner Vorträge von den Studierenden erarbeitet.

In der ersten Veranstaltung findet eine Einführung der Themen und die Themenvergabe für die zu haltenden Vorträge statt.

Themen sind z.b. Raytracing, Splines, Spezialhardware für Computer Grafik (GPU), The OpenGL Shading Language, HDR Imaging, Kamerasysteme, Time of Flight Camera, Stereoscopic Video, Tiefenschätzer, Bilddatenformate, etc.

Neben den Vorträgen ist pro Thema eine kurze Ausarbeitung zu erstellen.

Nachfolgend werden, nach Terminabsprache, die Einzelthemen als Vortrag dem Auditorium vorgetragen.

Zum Ende des Semesters findet eine zusammenfassende Diskussion aller Themen statt.

Literatur

- Johannes Steinmüller
Bildanalyse: Von der Bildverarbeitung zur räumlichen Interpretation von Bildern
Springer Berlin Heidelberg (2008)
- Angelika Erhardt
Einführung in die Digitale Bildverarbeitung
Vieweg+Teubner (2008)
- Alfred Nischwitz, u.a.,
Computergrafik und Bildverarbeitung Vieweg+Teubner Verlag (3. Auflage 2011)

Leistungsnachweis

Die Gesamtnote für 3LP ergibt sich zu 70% aus einem benotetem Vortrag und 30% der Note für die Ausarbeitung.

Lerninhalte

Im Rahmen des Seminars werden Themen der **Computer Grafik** und **Computer Vision** in Form einzelner Vorträge von den Studierenden erarbeitet.

In der ersten Veranstaltung findet eine Einführung der Themen und die Themenvergabe für die zu haltenden Vorträge statt.

Themen sind z.b. Raytracing, Splines, Spezialhardware für Computer Grafik (GPU), The OpenGL Shading Language, HDR Imaging, Kamerasysteme, Time of Flight Camera, Stereoscopic Video, Tiefenschätzer, Bilddatenformate, etc.

Neben den Vorträgen ist pro Thema eine kurze Ausarbeitung zu erstellen.

Nachfolgend werden, nach Terminabsprache, die Einzelthemen als Vortrag dem Auditorium vorgetragen.

Zum Ende des Semesters findet eine zusammenfassende Diskussion aller Themen statt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor und Masterstudiengang, die einen speziellen Interessenschwerpunkt im Bereich der technischen Informatik haben.

78495 S - Algorithmen für Gruppenformation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.04.1.02	15.10.2019	N.N., Julian Dehne
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S17	22.10.2019	N.N., Julian Dehne
Kommentar							
In diesem Seminar / Projekt gewinnen die Studierenden einen Überblick über verschiedene Algorithmen im Bereich des Computer Supported Collaborative Learning (CSCL). Es werden sowohl praktische als auch theoretische Kenntnisse vermittelt. Als Voraussetzungen empfehlen wir Mathematik für Informatiker III oder einen Kurs im Bereich Maschine Learning. In this seminar / project the students gain an overview of different algorithms in the field of Computer Supported Collaborative Learning (CSCL). Both practical and theoretical knowledge will be taught. We recommend Mathematics for Computer Scientists III or a course in Machine Learning as prerequisites.							
Literatur							
Maqtary, Naseebah; Mohsen, Abdulqader; Bechkoum, Kamal (2019): Group Formation Techniques in Computer-Supported Collaborative Learning: A Systematic Literature Review. In: Tech Know Learn 24 (2), S. 169–190. DOI: 10.1007/s10758-017-9332-1.							
Leistungsnachweis							
Präsentation und mündliche Prüfung zu dem implementierten Algorithmus.							
Lerninhalte							
• Lösungsstrategien für NP-Probleme • Programmierfähigkeiten • Verwendung von Versionskontrollsystemen							
Zielgruppe							
Studierende des Masters Informatik oder verwandter Studiengänge							

78498 VU - Maschinelles Lernen & Intelligente Datenanalyse II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.01.H10	14.10.2019	Prof. Dr. Tobias Scheffer
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.04.0.02	16.10.2019	Prof. Dr. Tobias Scheffer
2	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.04.0.02	17.10.2019	Prof. Dr. Tobias Scheffer
Kommentar							
Aufbauend auf der Vorlesung Intelligente Datenanalyse beschäftigt sich die Veranstaltung vertiefend mit Algorithmen, die aus Daten lernen können. Algorithmen des maschinellen Lernens gewinnen aus Daten Modelle, mit denen sich dann Vorhersagen über das beobachtete System treffen lassen. Anwendungen für Datenanalyse-Verfahren erstrecken sich von der Vorhersage von Kreditrisiken über die Auswertung astronomischer Daten bis zu persönlichen Musikempfehlungen. Die Veranstaltung setzt sich aus einem Vorlesungs- und einem Projektteil zusammen. Der Vorlesungsteil vermittelt das notwendige Wissen über Datenanalyse sowie über Matlab. Im Projektteil werden anwendungsnahe Aufgaben eigenständig bearbeitet.							
Voraussetzung							
Intelligente Datenanalyse							
Leistungsnachweis							
Projektaufgabe und mündliche Prüfung							

78691 FS - Knowledge-based Systems							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.2.14	16.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub
Kommentar							
This seminar deals with state-of-the-art research questions in the area of knowledge-based systems. It targets students working on or aiming at a BSc,Msc, or Phd thesis in this research direction.							

Voraussetzung

Knowledge in knowledge representation and reasoning, of course :)

Literatur

See website.

Leistungsnachweis

Seminarteilnahme, -vortrag und -ausarbeitung (bei Benotung)

78692 FS - Knowledge Representation and Reasoning							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.04.2.14	16.10.2019	Prof. Dr. Torsten Schaub

Kommentar

This seminar deals with state-of-the-art research questions in the area of knowledge representation and reasoning. It targets students working on or aiming at a BSc, Msc, or Phd thesis in this research direction.

Voraussetzung

Knowledge in knowledge representation and reasoning, of course :)

Literatur

See website.

Leistungsnachweis

Seminarteilnahme, -vortrag und -ausarbeitung (bei Benotung)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

